

!!! ACHTUNG - evtl. veraltet - ACHTUNG !!!

Diese Seite wurde zuletzt am 9. Juli 2014 um 10:48 Uhr geändert.

unallocated area / HPA und loop-aes

Voraussetzungen:

- 1GB großer USB-Stick
- nach dem Einstecken ist der USB-Stick (in meinem Beispiel) durch „/dev/sdc“ verfügbar
- primäre NTFS-Partition (ID = 7) ab „0“ mit einer Größe von „+900M“ (auch per „mkfs.ntfs“ als solche formatiert)
- per „losetup“ aus den „loop-aes-utils“ wurde ein entsprechender Bereich (im meinem Beispiel ab 921600000 für eine Länge von 51200000) nach „/dev/loop0“ gemountet
- und schließlich mit „mkfs.xfs“ formatiert

Wie bekomme ich mehr Informationen über die „unallocated area“?

```
user@debian:~$ sudo cfdisk -P s /dev/sdc
Partition Table for /dev/sdc
      First      Last
# Type      Sector    Sector  Offset   Length  Filesystem Type (ID)
Flag
-----  -----  -----  -----  -----  -----
1 Primary          0      1760551      62      1760552  HPFS/NTFS (07)
None
      Pri/Log      1760552      1956595      0      196044  Free Space
None
```

Im Falle einer HPA würde man sich „disk_stat“ aus Sleuthkit bedienen.

Zum einfachen Mounten habe ich mir ein kleines Shell-Skript (mymount in /usr/local/bin) geschrieben:

```
#!/bin/bash
if [[ ! -f /etc/debian_version ]] ; then echo -e "\nSorry, this script was
written for Debian GNU/Linux systems!\n" ; exit ; fi
if [[ $# -ne 2 ]] ; then echo -e "\nUsage: $0 <device> <mountpoint>\n" ;
exit ; fi
if [[ ! $( echo $1 | grep "^/dev/" ) ]] ; then echo -e "\n<device> is not
in /dev!\n" ; exit ; fi
if [[ ! -w $( dirname $2 ) ]] ; then echo -e "\nYou need write permission to
the parent directory of the <mountpoint>!\n" ; exit ; fi
DEVICE=$1
MOUNTPOINT=$2
OFFSET=$(( 1800000 * 512 ))
SIZE=$(( 100000 * 512 ))
dpkg -l | grep loop-aes-utils > /dev/null
if [[ $? -ne 0 ]] ; then sudo aptitude install loop-aes-utils -y; fi
LOOPDEV=$( sudo losetup -f )
```

```
sudo losetup -o $OFFSET -s $SIZE $LOOPDEV $DEVICE
mkdir $MOUNTPOINT
sudo mount $LOOPDEV $MOUNTPOINT
```

Wendet man das ganze auf einen anderen USB-Stick an, so sind OFFSET und SIZE entsprechend anzupassen (ja, in meinem Fall wären noch präzisere Werte möglich gewesen, aber die kann ich mir

immer so schwer merken 😊)!

Zum einfachen Mounten habe ich mir ein kleines Shell-Skript (myumount in /usr/local/bin) geschrieben:

```
#!/bin/bash
if [[ ! -f /etc/debian_version ]] ; then echo -e "\nSorry, this script was
written for debian gnu/linux-systems!\n" ; exit ; fi
if [[ $# -ne 1 ]] ; then echo -e "\nUsage: $0 <mountpoint>\n" ; exit ; fi
if [[ ! -d $1 ]] ; then echo -e "\nThe given mountpoint is not a
directory!\n" ; exit ; fi
MOUNTPOINT=$1
if [[ ! "$( grep $MOUNTPOINT <(> mount ) )" ]] ; then echo -e "\nNothing is
mounted to given mountpoint!\n" ; exit ; fi
if [[ ! "$( grep $MOUNTPOINT <(> mount ) | grep /dev/loop )" ]] ; then
  echo -e "\nThere is no loopback-device like /dev/loop0 mounted to the
mount!\n" ; exit
fi
LOOPDEV=$( grep $MOUNTPOINT <(> mount ) | awk '{ print $1; }' )
echo -e "\nDelete mountpoint after unmounting? (y for yes... everything
else for no): "
read DELETE
if [[ "$DELETE" = "y" -a ! -w $( dirname $MOUNTPOINT ) ]] ; then
  echo -e "\nYou need write permission to the parent directory of the
<mountpoint>!\n" ; exit
fi
sudo umount $LOOPDEV
if [[ "$DELETE" = "y" ]] ; then rmdir $MOUNTPOINT ; fi
sudo losetup -d $LOOPDEV
echo
```

... nun sollten (bei eingabe eines „y“) alle „Spuren“ wieder etwas verwischt worden sein!?

Installation (von Verschlüsselung)

Debian-Pakete installieren:

```
linux:~# aptitude install loop-aes-modules-2.6.18-6-686 loop-aes-utils
```

Das Standard-loop-Kernel-Modul entladen und anschließend das loop-aes-Kernel-Modul laden:

```
linux:~# modprobe -v -r loop
```

```
linux:~# modprobe loop-aes
```

Hinweis:

Das loop-aes-Kernel-Modul kann u. U. Probleme mit gängigen und durchaus öfter benutzten Linuxbefehlen verursachen! Das ist u. a. der Grund, weshalb ich bei mir nicht zum Einsatz kommt.

Unverschlüsseltes virtuelles Gerät über loop-aes initialisieren:

```
linux:~# losetup -e AES256 /dev/loop0 /dev/sda1
```

Ein Dateisystem nach Wahl im entschlüsselten, virtuellen Gerät erstellen:

```
linux:~# mkfs.xfs /dev/loop0
```

entschlüsseltes Gerät einbinden:

```
linux:~# mkdir /mnt/la_decrypted
linux:~# mount /dev/loop0 /mnt/la_decrypted
```

... Daten im Verzeichnis /mnt/la_decrypted erstellen...

entschlüsseltes Gerät trennen:

```
linux:~# umount /mnt/la_decrypted
linux:~# losetup -d /dev/loop0
```

Identifizierung

...

From:
<http://wiki.neumannsland.de/> - **Patricks DokuWiki**



Permanent link:
<http://wiki.neumannsland.de/mw2dw:ds3000-loop-aes>

Last update: **2019/09/23 12:04**